



Im Berger Bad haben die Drei- bis Sechsjährigen Freude am Schwimmkurs mit Michael Hartbaum.

FOTO: JÄGER

Ohne Angst ins Wasser

Die Kurse des Schwimmsport-Fördervereins für Kinder im Freibad Todtnauberg sind sehr begehrt

Von Ulrike Jäger

TODTNAU-TODTNAUBERG. Mit bunten Schwimm-Nudeln um den Bauch und mit viel Spaß und Mut sind die kleinen Teilnehmerinnen (sowie ein dreijähriger Teilnehmer) der Schwimmkurse im beheizten Becken des Todtnauberger Freibads unterwegs. Die Kurse bietet der „Förderverein zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg“ an – und sie sind sehr begehrt. Ein Besuch.

Dass viele Kinder und Erwachsene nicht schwimmen können, beschäftigt auch die Politik. Das Angebot des Fördervereins, das Grundlagen-, Seepferdchen- und Bronzekurse umfasst, stoße auf sehr große Resonanz, erklärt Mitorganisatorin Susanne Huber. Die Kurse leitet der Dipl.-Sportlehrer Michael Hartbaum aus Herrischried.

In dieser Saison haben in Todtnauberg bisher zwölf Kurse mit jeweils sechs bis acht Kindern stattgefunden. Insgesamt nahmen 85 Kinder an den Schwimmkursen teil. Dank des guten Wetters wurden die Kurse im Freibad abgehalten, bei schlechtem Wetter gibt es die Ausweichmöglichkeit ins Hallenbad des Hotels Sonnenalm.

Angefangen wird mit den beiden Grundlagenkursen für Grundschulkinder

(und bei Bedarf auch für Ältere). Der Seepferdchen-Kurs und der Bronze-Kurs enden mit den jeweiligen Abzeichen.

Ziel der Grundlagenkurse sei, Spaß im und am Wasser zu haben und eventuell vorhandene Ängste abzubauen, erklärt Susanne Huber. Danach lernen die Kinder die Grundlagen des Schwimmens und das Tauchen und Springen vom Beckenrand kennen. Beim Kurs für das deutsche Schwimmabzeichen „Bronze“ (früher „Freischwimmer“) liege das Hauptaugenmerk auf Schwimmtechniken, Wende, Kopfsprung und Ausdauer, so Huber.

Weitere Schwimmkurse finden noch bis zum 3. September statt, solange das Freibad geöffnet ist und das Wetter mitmacht. Fürs Berger Bad suche man immer wieder Rettungsschwimmer, berichtet

Huber. Ihre Ausbildung haben die aktuell ehrenamtlich im Bad tätigen Rettungsschwimmer bei der Wasserwacht in Eitenheim gemacht. Dort könne auch im Herbst eine Ausbildung im Hallenbad absolviert werden, sagt Huber.

Die Firma eow GmbH aus Todtnau unterstützt die Schwimmkurse in Todtnauberg mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro an den Förderverein. „Es ist uns ein Anliegen, dass Kinder so früh wie möglich schwimmen lernen“, sagt Geschäftsführer Sebastian Giesel. „Und bei den derzeitigen Kostensteigerungen möchten wir die Familien unterstützen.“ Dem Förderverein Schwimmbad in Todtnau habe man ebenfalls 1500 Euro gespendet, dort sei ein Kinder- und Familientag gestaltet worden.

INFO

DIE SCHWIMMKURSE

Die Kurse finden an fünf Tagen statt (Montag bis Freitag) und dauern jeweils eine Stunde. Die Kosten betragen zwischen 65 und 80 Euro, abzüglich 15 Euro Spende pro Kind. Der Eintritt ins Freibad ist für Kinder bis sechs Jahre frei. Die Eltern müssen aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied im Förderverein sein. Die Größe der Gruppen ist

auf jeweils sechs bis acht Kinder je Gruppe begrenzt. Die Zahl der Gruppen hängt von den Anmeldungen ab. Kurse sind auch für Herbst und Winter sowie an Schlechtwettertagen geplant, dann im Hallenbad des Hotels Sonnenalm (Hornweg 21 in Todtnauberg). Anfragen per E-Mail an schwimmkurse-tbg@web.de. Weitere Infos unter www.schwimmbad-todtnauberg.de